

Netzwerktreffen II: Vorintegration und Internationale Migrationssozialarbeit

Fachkräftebedarf und -gewinnung, Arbeitsmigration und Integration

Montag, 19. September 2022
17 Uhr bis 19:30 Uhr

DIGITALES NETZWERKTREFFEN

„Sicherung des Fachkräftebedarfs durch internationale
Fachkräftegewinnung? Perspektiven, Herausforderungen
und Lösungsansätze“

im Rahmen des Projekts „Internationale Migrationssozialarbeit (IMSA)“

ANMELDUNG & FORMAT

Bitte melden Sie sich bis zum 15.09.2022 unter folgendem Link an:
www.eveeno.com/netzwerktreffen2-vorintegration-imsa

QR-Code zum Scannen



Wir freuen uns über Rückmeldungen, gerne auch Mitgestaltungsinitiativen und Hinweise bis zum 05.09.2022. Nach Ihrer Anmeldung schicken wir zeitnah zur Veranstaltung die finale Agenda. Die Veranstaltung wird nicht aufgezeichnet.

ANSPRECHPERSONEN

Projektleiterin
Sophie Koch
sophie.koch@diakonie.de
T. 030 65211 1473

Sachbearbeiterin
Maja Kliem
maja.kliem@diakonie.de
T. 030 65211 1457

KONTEXT

Der hohe Fachkräftebedarf und der daraus resultierende Fachkräftemangel werden schon seit Jahren problematisiert. Dies geschieht schon längst nicht mehr primär im Rahmen politischer oder fachlicher Diskurse, sondern in den Medien und in der Gesellschaft. Die negativen Effekte des Fachkräftemangels sind inzwischen vielerorts deutlich zu spüren.

Was medial mit "Wir brauchen 400.000 Zuwanderer pro Jahr" oder „Deutschland gehen die Arbeitskräfte aus“ aufgegriffen wird, versuchen unterschiedliche Akteur:innen und Fachbereiche an der Schnittstelle Migration und Wirtschaft mit Lösungsansätzen zu begegnen. Ausgehend von folgendem Standpunkt möchten wir einen Dialograum mit unterschiedlichen Perspektiven eröffnen: Der Mangel an Fachkräften kann nicht allein durch Migration bewältigt werden. Um diesem zu begegnen, braucht es einen Multi-Ebenen-Ansatz mit abgestimmten sich ergänzenden Lösungswegen.

INTENTION DIESES NETZWERKTREFFENS

Dieses Netzwerktreffen wird den Themen und Zusammenhängen Arbeitsmarktmigration, internationale Fachkräftegewinnung und Integration gewidmet. Betrachtungsweisen aus der Praxis, Migrations- und Integrationsfachbereichen und Wissenschaft sollen zusammengebracht werden, um Blickwinkel zu erweitern und erkenntnistheoretische mit praxisnahen Perspektiven zu verbinden.

Das Ziel der geplanten Fachdiskussion über die Sicherung des Fachkräftebedarfs ist fokussiert die Schnittstelle von Arbeitsmigration, internationale Fachkräftegewinnung und Integration in den Blick zu nehmen und im Austausch eine handlungsorientierte Komplexitätsreduzierung zu ermöglichen.

PROJEKTHINTERGRUND

Migration ist ein länderübergreifender Prozess. Auch Migrationssozialarbeit sollte daher transnational gedacht werden.

Migration und Zuwanderung finden häufig weder mit ausreichendem Wissen über legale Zugangswege noch einer Vorbereitung auf die Alltags-, Lebens- und Arbeitsbedingungen in Deutschland statt. Das wirkt sich auf das Ankommen, den Zugang zum Arbeitsmarkt und zur gesellschaftlichen Teilhabe aus.

Dieser Herausforderung begegnen Strukturen des Bereichs der sogenannten Vorintegration und Internationalen Migrationssozialarbeit. Studien ergeben, dass es für die notwendige vorintegrative und transnationale Arbeit sowohl weitere Strukturen in den Herkunfts-/Transitländern und Deutschland braucht als auch Potenzial in der Vernetzung und Kooperation der verschiedenen Akteur:innen liegt.

AN WEN RICHTET SICH DIE EINLADUNG?

An alle Interessent:innen und Akteur:innen der Internationalen Migrationssozialarbeit und im Bereich Vorintegration. Zielgruppe des Dialograums sind u.a. bundesweit NGOs, (Wohlfahrts-)Verbände, Initiativen, Interessent:innen und Akteur:innen beim Thema Fachkräftebedarf an der Schnittstelle Migration, Integration und Wirtschaft.

VORLÄUFIGE AGENDA

17.00 Uhr **Digitales Ankommen**

Begrüßung und Vorstellung

- Grußwort
- Kurzes Kennenlernen

17.05 Uhr **Vorstellung der Agenda**

Sophie Koch, Diakonie Deutschland

Tbd. **Kurzinputs** *[Alle Kurzinputs sind bisher nur angefragt. Die Titel/Themen und Referent:innen können sich noch ändern]*

- *Kurzinput 1:* Wissenschaftliche Perspektive auf Arbeitsmigration und Integration – nachhaltige Arbeitsmigration
Prof. Dr. Herbert Brücker oder Prof. Dr. Johannes Giesecke, BIM
- *Kurzinput 2:* Integration von internationalen Fachkräften: Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung
Helga Grabbe, Carl Duisberg Centren
- *Kurzinput 3:* Integration von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt
Rachid L'Aoufir, transnational corridors
- *Kurzinput 4:* Digitale Wege der Schnittstelle Migration, Bildung und Integration: Vorbereitung und Qualifizierung von internationalen Talenten
Markus Kressler, Kiron Higher Education
- *Kurzinput 5:* Internationale Ausbildungspartnerschaft zur Pflegefachkraft
Johannes Flothow, Diakonie Württemberg

Verständnis-Nachfragen im Plenum

Tbd. **Kurze Pause**

Tbd. **Thematischer Dialograum**

[Der Dialograum ist noch in Planung]

Austausch in thematischen Break-out-Rooms
Zusammenfassung der Kleingruppen
Diskussion im Plenum

19.25 Uhr **Feedbackrunde**

19.30 Uhr **Ende**